

Eiserner Steg

Philipp Poisel

Ich atme dich ein
Und nie wieder aus
SchlieÃ' dich in mein Herz
Lass dich nicht mehr raus
Ich trage dich bei mir
In meiner BrustHÃtt' alle Wege verÃndert
HÃtt' ich sie vorher gewusstJetzt steh ich am Ufer
Die Flut unter mir
Das Wasser zum Halse
Warum bist du nicht hierIch will dich einmal noch lieben
Wie beim allerersten MalWill dich einmal noch kÃssen
In deinen offenen Haaren,Ich will einmal noch schlafen
Schlafen bei dir
Dir einmal noch nah sein bevor ich dich
FÃr immer verliere
FÃr immer verliereWer achtet auf mich jetzt
Dass ich mich nicht verlauf
Und wenn ich jetzt falle, wer fÃngt mich
Dann aufIn all diesen StraÃen
Kenn ich mich nicht mehr aus
Da ist niemand mehr der wartet, der auf mich wartet
ZuhauseIch will dich einmal noch lieben
Wie beim allerersten Mal
Will dich einmal noch kÃssen
In deinen offenen Haaren,Ich will einmal noch schlafen
Schlafen bei dir
Dir einmal noch nah sein, bevor ich dich
FÃr immer verliere
FÃr immer verliereIch will einmal, noch einmal, noch einmal noch kosten von dirWill dich einmal noch
atmen, bevor ich dich fÃr immer verliereFÃr immer verliere
FÃr immer verliereIch will einmal noch schlafen
Schlafen bei Dir
Dir einmal noch nah sein bevor ich dich
FÃr immer verliereFÃr immer verliere

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>